

# Aus dem Stadtrat Burgbernheim

---

**Die Straßenbau- und Pflasterarbeiten** in der Rod- und Erbsengasse in Burgbernheim hat der Stadtrat einstimmig für fast 1,9 Millionen Euro an ein Unternehmen aus Lehrberg vergeben. Die Kostenberechnung habe bei 2,2 Millionen Euro gelegen. Im Juni soll damit gestartet werden. Derzeit laufen laut Bürgermeister Matthias Schwarz (Freie Bürger) die letzten Züge der Kanalbau- und Wasserleitungsmaßnahmen. Hannes Bacher (SPD) bat, die Anwohner zu informieren, sobald in ihrem Bereich gearbeitet werde. Der Polier werde das absprechen, so Schwarz.

**Die Verbreiterung des Gehweges** an der Inneren Bahnhofstraße in Burgbernheim hat der Stadtrat einstimmig an eine Firma aus Flachslanden für fast 41.000 Euro vergeben. Die Maßnahme werde durch die Städtebauförderung mit 60 Prozent gefördert. Auch bei diesem Projekt würden Absprachen mit den Anwohnern getroffen.

**Die Fertigung und den Einbau von festinstalliertem Mobiliar** im Neubau des Ärztehauses am Marktplatz hatte Bürgermeister Schwarz bereits vergeben, damit die Möbel rechtzeitig ankommen, der Stadtrat genehmigte es nun im Nachgang. Der Auftrag ging an ein Unternehmen aus dem niederbayerischen Offenberg für fast 69.000 Euro. Die Stadt finanziere das, so Matthias Schwarz, und vermiete es dann an das MVZ.

**Die Stahlbauarbeiten** für den Neubau des Bürger- und Streuobstkompetenzzentrums in Burgbernheim hat der Stadtrat einstimmig für rund 78.500 Euro an eine Firma aus Breienthal bei Günzburg vergeben. Die Kostenschätzung lag laut Matthias Schwarz bei 100.000 Euro. afr